



Dr. Wolfgang Stefinger
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Landeshauptstadt München profitiert von Bundesförderung
MdB Wolfgang Stefinger: "Wir machen einen weiteren Schritt nach vorne
beim Ausbau der Elektromobilität!"

Berlin, 22.11.2018

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: (030) 227-73230

Telefax: (030) 227-76230

Bundestwahlkreis München-Ost

Am Eicherhof 16

81929 München

Telefon: (089) 41424500

Telefax: (089) 414245010

wolfgang.stefinger@bundestag.de

www.wolfgang-stefinger.de

Heute wurden im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen einer feierlichen Übergabe die Förderbescheide für die Förderprogramme Elektromobilität und Ladeinfrastruktur überreicht. Die Förderprogramme haben ein Gesamtvolumen von 50 Millionen Euro. Damit können rund 2.000 Elektrofahrzeuge und über 1.100 Ladestationen an den Start gehen. Auch die Landeshauptstadt München profitiert erneut von dieser Bundesförderung. Sie erhält Mittel zur Beschaffung von 83 Pkw für den städtischen Fuhrpark samt dazugehöriger Ladeinfrastruktur. Die Stadtwerke München bekommen Mittel zur Anschaffung von acht Bussen samt Ladeinfrastruktur. Damit gehört München bei dieser Förderrunde zu den größten Profiteuren.

Über diesen Erfolg freut sich der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis München Ost und Innenstadt, Wolfgang Stefinger: "Mit den neuen Elektrofahrzeugen und den Ladestationen leisten wir einen weiteren Beitrag zur Verbesserung der Luft- und Lebensqualität und fördern neue, zukunftsfähige Wege der Mobilität in unserer Landeshauptstadt. Die Themen saubere Luft und neue Wege der Mobilität bewegen viele Menschen, insbesondere in Großstädten wie München, aber auch mich persönlich als Forschungspolitiker. Strom aus erneuerbaren Energien in Verbindung mit innovativen Antriebstechnologien weisen aus meiner Sicht den Weg in die Zukunft: Sie bedeuten weniger Schadstoffe und weniger Lärm und damit auch mehr Lebensqualität für die Bürger. Mit der flächendeckenden Einführung neuer Technologien leisten wir zudem einen unverzichtbaren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele".

Die Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI ist Teil des Sofortprogramms „Saubere Luft 2017-2020“ der Bundesregierung. Sie unterstützt Maßnahmen zur Beschaffung von Elektrofahrzeugen und der dazugehörigen Ladeinfrastruktur in den von zu hohen Stickstoffbelastungen beeinträchtigten Kommunen. Darüber hinaus fördert das BMVI über die Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur den Aufbau öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur



für Elektrofahrzeuge. Ziel ist der Aufbau von mindestens 15.000 Ladestationen bis 2020. Dafür stellt der Bund zwischen 2017 bis 2020 ca. 300 Millionen Euro bereit. Unterstützt werden sowohl private Investoren als auch Städte und Gemeinden.